

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

26. Juli 1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

wandgenommen zur fr. Asseffori
Speiburg.

wand zur fr. Asseffori Speiburg,
 ein gewöhnlich; w. ging wieder in
 das feldische Land, sprach w. bethe,
 so mit der frau von luden, er
 wird so vor kam, daß es näher
 zum lude ging.

Brief von _____

6. Brief von H. Lfr. Passerin.
 Leinhardt

Briefe an _____

7. Joseph von der Lfr. Geyser
 Leinhardt (Joseph Geyser) oder,
 Berg.

_____ an die fr. Villin, con-
 ventual in Ulm.

_____ an den Lfr. Lfr. Passerin.
 Leinhardt.

_____ H. von. Dreyer. Walther.
 Leipzig. Ist heute erst erst,
 geschickt.

_____ an fr. von Crailsheim,
 Ketz, wegen Leinhardt.

Brief von _____

8. Brief von H. M. Christoff
 Andreas Chryselig, Knecht
 zu Oberröhl.

Von 26. Juli 1724.

Briefe von _____

1. Brief von H. M. Christoff
 Vorwittichen 23. fr. Geyser
 Lfr. D. Lobenstein.

_____ D. Jacobinen vorwittichen.
 Anhang.

_____ H. D. Jos. Jac. Leinhardt, Leinhardt.

unsern besten Aufmerksamkeiten
Grisantium. Coller. 2. Tom.
Lage. Franzos.

Inquire forward by info's you

4. Maximilian ist meine Frau
besitzt wiewohl von d. Krings,
Kathol. Gaydoston, der Kath,
namlich Valentinus v. der
Lehr Gaydoston.

Louisb. 20. Febr.

5. Von Lorenz von Fuchs w. v. d. S. v.
Fr. Jannasch besichtigt, da
mit ihm w. v. d. S. v. v. d. S. v.
gesehen, auf mit Jfr. v. d. S. v.
Schauheit continuirt w.
Zugewonnen.

it. di f.^c affes. Cipro
unij.

6. auf beynähe 20 fr. As-
les forin 1/2 forin.

Gia Studiopi.

7. Von 11 bis 12 für Studiosos
geplant.

Geßner mit

8. Gussproben mit h. Gussloz
von Mühlhausen, der
jetzt bei h. Kurlaff zu Wer-
kitz in condition ist.

Carl P. fr. von Fuchs

9. Luv V. funder löysdraget, dags för
fr. Gamaflin gästbudy.

Erzählung von L. v. J.

10. Worauf ist zu bejehen, auf
van Lz. M. Kuntor bejehen aus
truff. 12. 1. 1. 4, 32

Die Krieger.

[illegible]

Verkehr mit

12. Auf. Fingerringe groß und klein mit -
20 fr. Affes forim Grün v. d. Clouf.

29.

Lehrer am Platz von D.
Cham.

13. Jena mit H. Hübner
am Platz von D. Cham. bes.
sahm so zur oeconomia gehör.
brauch.

Von 27. Juli 1724.

Lehrer

1. Von D. Hübner zu D. Hübner
Superint. Lüneburger in
Mühlhausen habe ich noch
ein P.C. begehrt. com-
missi von G. Hübner.

Colleg. Paracetic.

2. Von 10 bis 11 habe ich das
Collegiū Paracetic. gefalt.

Lehrer

3. Von 11 bis 12 habe ich den
Jura von Hübner begehrt.

Die Antiqu. von Hübner,

Lehrer.

4. Von 3 bis 4 habe ich von D.
Hübner ^{von Hübner} Antiqu. ^{von Hübner} ge-
wehrt, w. begehrt. von
Hübner.

Lehrer von

5. D. Hübner von D. Hübner.
Lehrer.

von H. Hübner Gottlieb
Lüneburg. Antiqu.

H. Hübner Hübner in Hübner
Hübner.

Conspectus exercitiū oratoriū.

6. Conspectus exercitiū ora-
toriū mit das morgende für
so examen in Padagogia liegt
Hübner.